



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

anbei ein Antrag der SPD-Fraktion mit der Bitte um bald möglichste Behandlung.

Kirchheim, den 17.8.2011

Mit freundlichen Grüßen
Marcel Prohaska

Gemeindeeigene Wohnungen an der Münchner Straße

Die Verwaltung wird beauftragt ein Finanzierungsmodell zu entwickeln um auf dem gemeindeeigenen Grundstück F1St.Nm. 1049 ein Mehrfamilienhaus als Mehr-Generationen-Haus im alleinigen Eigentum der Gemeinde zu errichten.

Bestandteile der Finanzierung sollen u.a.

Der Erlös aus dem Verkauf des Grundstücks F1St.Nm. 1049/147 Mittel der staatlichen Wohnraumförderung Teile des 2011 zu erwartenden Haushaltsüberschusses Mittel aus dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des Europäischen Sozialfonds (ESF) sein.

Begründung:

Der Bedarf an preisgünstigen Wohnraum in unserer Gemeinde ist unübersehbar. Die große Zahl der Kunden der Kirchheimer Tafel macht außerdem deutlich, dass es auch notwendig ist eine angemessene Zahl von öffentlich geförderten, einkommensgebundenen Wohnungen in unserer Gemeinde vor zuhalten, zumal die entsprechenden Wohnungen aus der Bindung gefallen sind.

Darüber hinaus hat die Verwaltung deutlich gemacht, dass der Erwerb lediglich eines Teils der zu errichtenden Wohnungen an der Münchner Straße (wie es der ursprüngliche Antrag vorsah) für die Gemeinde gewisse Risiken beinhaltet, die so vermieden werden können.

Angesichts der zur Jahresmitte erfreulichen Haushaltsprognose macht aber auch der Einsatz von Eigenmitteln über den Erlös des Grundstücks F1St.Nm. 1049/147 Sinn, nicht zu letzt auch deshalb weil die Mieteinnahmen aus den vorhanden gemeindlichen Mietwohnungen eine langfristig bedeutender und verlässlicher Bestandteil des Gemeindehaushaltes sind.

Für die SPD-Fraktion

Stephan Keck, OV-Vorsitzender
Marcel Prohaska, Fraktionsprecher